

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 12.700.
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 M.,
incl. Frangiraten 5 M.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 M.
mit Postbeförderung 45 M.
Inserate 1000 Buchst. 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellarische
Sach nach höherem Tarif.
Reklamen unter dem Redaktionsstich
bis Spaltweite 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro anno am 1. d. d.
oder durch Postnachschuß.

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
Dr. Hättner in Weidm.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11—12 Uhr
Nachmittags von 4—5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Schriften an Wochentagen bis
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.
Stelle für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Louisstraße, P. 21, part.

No. 37.

Sonnabend den 6. Februar.

1875.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 7. Februar nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr
geöffnet. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Im Monat Januar 1875 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- | | |
|---|---|
| Herr Stabe, Bernhard Wilhelm, Lic. theol., Dr. phil., Custos der Universitäts-Bibliothek und Privat-Dozent. | Herr Kürn, Friedrich Anton, Dr. med. u. Prof. Krebs, Ernst Hermann, Lehrer. |
| Fischer, Friedrich Moritz, Factor. | Labbe, Franz Louis, Lehrer. |
| Baumann, Franz Friedrich, Oberlehrer. | Hofmann, Friedrich Gustav Rudolf, Comptoirist. |
| Dietrich, Louis Robert, Gerichtsamt-Expedient. | Steiner, Wilhelm Ernst, Comptoirist. |
| Dehde, Franz Louis, Kaufmann. | Kohr, Johann Heinrich August, Aufwärter. |
| Böhr, Eduard Hermann, Korbmachereihändler. | Eichhorn, Johann August, Frachtcassirer. |
| Blasig, Benjamin Robert, Stellmacher. | Herr Haugen, Goldstein, Christiane Louise, Friseurin. |
| Bentler, Johann Conrad, Hausbesitzer. | Herr Hoyer, Carl Wilhelm Franz, Commis. |
| Günzsch, Carl Friedrich, Schneider. | John, Albert Theodor Reinhold, Xylograph. |
| Göldner, Ernst Theodor, Schlosser. | Keller, August Bruno, Hilfsarbeiter. |
| Rutschera, Carl, Instrumentenmacher. | Klenzmann, Johann Hermann, Decorationsmaler. |
| Kresse, Julius Adolph, Bildhauer. | Klemm, Ernst Heinrich, Kaufmann. |
| Leitner, Carl Eduard, Sattler und Graveur. | Kußel, Carl Friedrich Moritz, Productenhändler. |
| Poll, Carl Franz Theodor, Handlungsreisender. | Linde, Friedrich Hermann Alexander, Buchhandlungsgehülfe. |
| Remus, Johann Gottfried, Hausmann. | Lange, Carl Friedrich Wilh., Restaurateur. |
| Schäfer, Friedrich Traugott, Restaurateur. | Mörz, Johann Friedrich, Schuhmacher. |
| Schmidt, Carl Gustav Louis, Lohnkutscher. | Müller, Franz Eduard, Hausmann. |
| Schumann, Friedrich Wilhelm, Voder. | Pidenhahn, Carl Julius, Buchdruckereifactor. |
| Loepfer, Carl Emil Gustav, Buchdruckereifactor. | Ruppe, Servatius Florenz, Schneider. |
| Winkler, Christian Gottfried Eduard Kaufmann. | Schmuck, Carl Wilhelm, Kaufmann. |
| Dröbisch, Moritz Wilhelm, Dr. phil., Professor und L. S. Geh. Hofrath. | Schneider, Johann Christian Friedrich, Schuhmacher. |
| Homard, Samuel Rudolf, Dr. phil. und Pastor der reformirten Gemeinde. | Leichmann, Julius Alex., Buchbinder. |
| Sandler, Carl Robert, Hauptfeueramts-Affistent. | Veit, Hermann Johann Carl Wilhelm Friedrich, Maler und Photograph. |
| Behrend, Julius Albert, Mühlenbaumstr. | Wenzel, Ferdinand Hermann, Procurist. |
| Blume, Paul Friedrich, Kaufmann. | Grüßel, Hugo Paul Reinhard, Postsecretär. |
| Eichbaum, Carl Heinrich, Agent. | Lungwig, Gottlob Adolph, Oberlehrer. |
| Frey, Johann Hennig, Dr. phil., Chemiker und Fabrikbesitzer. | Bergelt, Emil Theodor, Handlungscommis. |
| Gumbrecht, Alexander Emil, kaufmännischer Agent. | Lippert, August Friedrich Wilhelm, Sattlermeister. |
| Glaudig, Heinrich Carl, Cassengehülfe. | Schmidt, Woldegar Gottlob, Dr. phil. und Professor der Theologie. |
| Goebel, Friedrich Louis, Maurer und Hausbesitzer. | Bedder, Heinrich Carl, Steueraufscher. |
| George, Carl Ferdinand, Schuhmacher. | Kurich, Emil Adolph, Kaufmann. |
| Gundermann, Friedrich Carl, Schneider. | Vachhaus, Gustav Ludwig Guido, Inhaber eines Agentur- u. Commis.-Geschäfts. |
| Homard, Wilhelm Hermann, Dr. phil. und Privatgelehrter. | Baldamus, Eduard Wilhelm Ferdinand, Buchhandlungsgehülfe. |
| Hartmann, Wolf, Kaufmann. | Göldner, Louis Aug., Buchhandlungsgeh. |
| Höfnich, Paul Eduard Robert, Handlungsbuchhalter. | Freter, Johann Friedrich Ernst, Decorationsmaler. |
| Heig, Carl Wilh. Leopold, Geschäftsführer. | Hoppe, Ernst Theodor Friedrich, Buchhandlungsgehülfe. |
| Hadenos, Friedrich August, Uhrmacher. | Halang, Carl August, Handelsmann. |
| Jenne, August Reinhold, Corrector. | Heue, Carl Friedrich Emil, Inhaber einer Xylographischen Anstalt. |
| Krägel, Johann Friedrich Wilhelm, Kaufmann und Fabrikant. | Klinke, Friedrich Wilhelm, Beamter der Leipzig-Dresdener Bahn. |
| Kunze, Georg Heinrich Emil, Steinbrückermeister. | Lehmann, Moritz Bernhard, Inhaber eines Agentur- u. Commissions-Geschäfts. |
| Kreuzer, Heinrich Joseph, Schneider. | Lange, Wilhelm Aug. Adolph, Schlosser. |
| Nißche, Bruno Adolph, Handlungsreisender. | Raumann, Johann Friedrich Paul, Fabrikant und Theilhaber der Firma Wegel & Raumann. |
| Bedretti, Paolo, Kaufmann. | Pagenstecher, August Justus Christian Gabriel, Maschinen-Director. |
| Bohle, Friedrich Wilhelm, Schneider. | Rübner, Moritz Herm., Buchdr. Factor. |
| Rodenberg, Eugen, Kaufmann. | Rehn, August William, Lehrer. |
| Strassberger, Eugen Napoleon, Lithogr. | Schmerwitz, Friedrich Wilhelm, Productenhändler. |
| Seidel, Carl Friedrich, Agent. | Schellenberg, Ernst Bernh., Musiker. |
| Schweineberg, Friedr. Carl, Restaurateur. | Simmel, Siegfried, Buchbinder. |
| Tröbzig, Friedrich Carl, Restaurateur. | Schumann, Johann Gottlob, Hausmann. |
| Toller, Albert August, Zeichner. | Stahl, Conrad Heinr. Christian, Schmied. |
| Thieme, Johann Wilhelm, Bäcker. | Uhlmann, Ernst Heinrich, Postschaffner. |
| Woblers, Carl Dietrich, Friseur. | |
| Quitt, Hermann Amandus, Inhaber einer Fleckenreinigungsanstalt und Decateur. | |

Bekanntmachung, den Carneval betreffend.

Das Gebahren mit den sog. **Nagen**, sowie mit den **hölzernen Writschen** während der Carnevalstage hat nach und nach, und namentlich in dem letzten Jahre, die Grenzen eines harmlosen Scherzes weit überschritten und ist in ein überaus lästiges Unwesen ausgeartet. Wir sehen uns daher veranlaßt, hiermit bekannt zu machen, daß wir während der bevorstehenden beiden Carnevalstage allen derartigen Ausschreitungen auf das Entschiedenste entgegenzutreten und jedes **exzessive Gebahren** mit Nagen und Writschen als einen nach §. 360 sub 11 des Reichs-Strafgesetzbuches verbotenen „**groben Unfug**“ auf das Strengste mit den uns zu Gebote stehenden Strafen ahnden werden.

Wir geben und hierbei der Hoffnung hin, daß unsere Beamten, welche mit strenger Anweisung versehen sind, Seiten der Stundherrschaft die erforderliche Unterstützung finden werden, damit es uns gelingt, einer Unsitte zu steuern, welche dem Charakter des Carnevalsfestes vollständig fern liegt und durch welche das Publicum nur auf eine grobe und rohe Weise belästigt und sogar beschädigt wird.

Leipzig, den 2. Februar 1875.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer

Sonnabend den 6. Februar d. J., Abends 6 Uhr, im Sitzungssaale Neumarkt 19, I.

Tagesordnung:

- 1) Neu-Constituierung der Kammer. Wahl eines Vorsitzenden.
- 2) Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden.
- 3) Wahl eines Cassirers.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern (an Stelle eines freiwillig ausgeschiedenen und zweier wieder-gewählten Mitglieder, welche abgelehnt haben).
- 5) Wahl eines Wahl-Ausschusses.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 8. Februar d. J., beginnt die Börse erst Nachmittags um 1 Uhr.
Der Börsevorstand.

Bekanntmachung.

Jede Teilnahme **schulspflichtiger Kinder** an dem bevorstehenden **öffentlichen Aufzuge** der hiesigen **Carnevalgesellschaft** und den sonstigen **öffentlichen Lustbarkeiten** derselben wird hierdurch untersagt.
Die Eltern, Vormünder und Erzieher der betreffenden Kinder werden für Zuwiderhandlungen verantwortlich gemacht und vorkommenden Falls in **Geldstrafe** bis zu **Sechzig Mark** genommen werden.
Leipzig, am 1. Februar 1875.

Die Bezirksschulinspektion.

Der Rath der Stadt Leipzig. Der Königliche Bezirksschulinspector.
Dr. Koch. Dr. Hempel. Dr. Reichel.

Bekanntmachung.

Nach den mit höherer Genehmigung unter den städtischen Collegien getroffenen Vereinbarungen hat demnach eine **Totalerneuerung des hiesigen Stadtverordneten-Collegiums** statt-zufinden, und zwar in der Weise, daß 30 Stadtverordnete aus der Zahl der im Gemeindebezirk mit Wohnhäusern ansässigen Wahlberechtigten und 30 aus der Zahl der übrigen Wahlberechtigten, Erfahrmänner aber nicht gewählt werden.
Die gedruckte **Wahlliste** liegt vom 6. Februar 1875 ab 14 Tage lang in folgenden Geschäftslokalen, deren Inhaber sich der mit der Auflegung und Aushängung verbundenen Ver-waltung mit dankenswerther Bereitwilligkeit unterzogen haben, aus:
bei Herrn **H. W. Brauckmann**, Tauch. Str. 29, bei Herrn **F. & O. Seifler**, Nordstraße 25,
„ **Louis Bohmann**, Treddn. Str. 38, „ **Carl Solzsch**, Gerberstraße 61,
„ **Gustav Zehler**, Sternwartenstr. 34, „ **Ingvor Juchacz**, Hainstraße 18,
„ **Albert Grunewald**, Petersstr. 51, „ **E. J. Schuberth**, Markt 61,
„ **August Kühn**, Dorotheenstraße 6, „ **Carl Schütte**, Grimm. Str. 16, u.
„ **Bruno Barth**, Ranst. Steinweg 18, „ **Pahn & Scheibe**, Petersstr. 36,
aus und wird während dieser Zeit auf Verlangen nicht nur an diesen Geschäftsstellen, sondern auch im Rathhause erster Stod auf dem Vorplatze den Stimmberechtigten in je einem Exemplare aus-gehändigt.
Bis zu Ende des siebenten Tages nach Bekanntmachung und Beginn der Auslegung, also bis zum **13. Februar c.**

steht jedem Beteiligtem frei, gegen die Wahlliste bei dem unterzeichneten Rathe **Einspruch** zu erheben, über welchen dann binnen der nächsten sieben Tage Entscheidung gefaßt und dem Ein-sprechenden eröffnet werden wird, wie denn auch die Liste nach der zu fassenden Entscheidung eventuell berichtigt werden wird. Nach Ablauf obiger 14 Tage wird die Wahlliste geschlossen und ist den zu diesem Zeitpunkt etwa noch nicht erledigten Einsprüchen für die bevorstehende Wahl keine weitere Folge zu geben; auch können Bürger, welche in der geschlossenen Liste nicht eingetragen sind, an der Wahl nicht Theil nehmen.
Die Stimmzettel sind an einem der hierzu festgelegten drei **Wahlstage**
den **22., 23. oder 24. Februar c.**

in den Vormittagsstunden von 9—12 1/2, oder in den Nachmittagsstunden von 2 1/2—6 Uhr in dem **Parterresaal der Buchhändlerbörse** vor dem Wahl-Ausschusse von den Abstimmennden selbst in Person bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl abzugeben.
Ueber das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom heutigen Tage, welche in den obenverwähnten Geschäftslokalen mit einzusehen, überhaupt aber der Wahlliste beigegeben ist, das Nähere.
Leipzig, den 1. Februar 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wehler.

Bekanntmachung.

Das 3. Stück des **dreijährigen Reichs-Gesetzblattes** ist bei uns eingegangen und wird **bis zum 22. d. Mts.** auf dem Rathhause öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:
Nr. 1088. Gesetz, betreffend die Erwerbung von zwei in Berlin gelegenen Grundstücken für das Reich. Vom 25. Januar 1875.
1089. Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und der Telegraphenverwaltung. Vom 27. Januar 1875.
Leipzig, den 4. Februar 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Das **Städtische Museum** bleibt Montag, am 8. dieses Monats, geschlossen.
Leipzig, den 4. Februar 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wehler.

Holz-Auction.

Donnerstag, den 11. Februar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an im **Connewitzer Reviere** auf dem Schläge in Abth. 23 und 10 circa **150 Abraumhaufen** unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und den üblichen Anzahlungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Schläge in Abth. 23 auf der Gaußscher Linie in der Nähe des Gaußscher Feldes.
Leipzig, den 25. Januar 1875.
Des Raths Forst-Deputation.

Auction.

Mittwoch den 17. Februar 1875 sollen von Vormittags 9 Uhr an im **Burgauer Forstreviere** auf dem Schläge in Abth. 22a, im sogenannten **Leupziger Holze**, in der Nähe des Bahnhofes **Barned** **113 Abraumhaufen** und **55 Langhaufen** unter den im Termin an Ort und Stelle angeschlagenen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Schläge im Leupziger Holze, in der Nähe des Bahnhofes **Barned**.
Leipzig, am 2. Februar 1875.
Des Raths Forst-Deputation.